



Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband für Alternative Proteinquellen e. V.

Aktuell seit 26.06.2026 15:18:47

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R006020
Ersteintrag:	02.06.2023
Letzte Änderung:	26.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	26.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Kurfürstendamm 14 10719 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4915222894981 E-Mail-Adressen: dialog@balpro.de Webseiten: https://balpro.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

110.001 bis 120.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,80

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Fabio Ziemßen**
Funktion: Vorstand
2. **Hauschildt Claudia**
Funktion: Stellvertretende Vorsitzende

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. **William Trautmann**
Tätigkeit bis 10/22:
Studentischer Mitarbeiter
Verwaltung des Deutschen Bundestages
2. **Ronja Berthold**
3. **Sebastian Ludewig**
4. **Fabio Ziemßen**
5. **Hauschildt Claudia**

Gesamtzahl der Mitglieder:

87 Mitglieder am 06.02.2026, davon:

4 natürliche Personen

83 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (19):

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Fischerei/Aquakultur; Land- und Forstwirtschaft; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Alternative Proteine

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Bundesverband für Alternative Proteinquellen e.V. (BALPro) ist eine Vereinigung aus Unternehmen und Organisationen. Das Ziel des Verbands ist die Förderung der Erschließung und Nutzung alternativer Proteinquellen in Landwirtschaft, Ernährung und verwandten Bereichen.

Die politische Arbeit von BALPro umfasst verschiedene Aktivitäten, darunter:

- Bereitstellung von Informationsangeboten: Verfassen von Stellungnahmen zu aktuellen Gesetzesvorhaben und politischen Regelungen im Bereich alternativer Proteine.
- Veranstaltungen für den Wissensaustausch: Organisation von Workshops und Konferenzen zur Informationsbereitstellung von Politikern, deren Mitarbeitenden sowie Fachleuten aus der Branche.
- Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesministerien, des Bundestags und weiteren politischen Akteuren/Institutionen zu Fragen der Förderung und Rahmenbedingungen alternativer Proteinquellen.

Konkrete Regelungsvorhaben (6)

1. Ausbau der Förderung von alternativen Proteinquellen

Beschreibung:

Der Bundesverband für Alternative Proteinquellen (BALPro) begleitet den vom BMLEH initiierten Prozess zur Erarbeitung einer ganzheitlichen Proteinstrategie. Ziel ist eine integrierte Gesamtstrategie, die zentrale Handlungsfelder wie Forschungsprioritäten, Infrastruktur, faire Wettbewerbsbedingungen, regulatorische Fragen und die Rolle der Landwirtschaft berücksichtigt. BALPro bringt die Perspektiven seiner Mitglieder aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft ein und setzt sich für eine verbindliche Roadmap ein, die den Ausbau alternativer Proteinquellen bis 2030 auf mindestens 30 Prozent ermöglicht. Die Aktivitäten erfolgen in Abstimmung mit weiteren Akteuren, u.a. GFI Europe.

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]; Tierschutz [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]; Alternative Proteine

Stellungnahmen/Gutachten (4):

1. SG2506300143 (PDF - 14 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20 WP) [alle SG dorthin]

2. SG2506300147 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.12.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **SG2506300149** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.03.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

4. **SG2507030016** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.04.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

2. **Förderung pflanzlicher Alternativen zu Milchprodukten**

Beschreibung:

BALPro setzt sich für eine rechtssichere und verbraucherfreundliche Kennzeichnung von Milchalternativen und die steuerliche Gleichbehandlung ein. Auf Grundlage eines juristischen Gutachtens und den einschlägigen Erfahrungen aus der unternehmerischen Praxis spricht sich der Verband dafür aus, die geltenden Einschränkungen bei der Verwendung beschreibender Begriffe wie "milchfrei", "veganer Käse" oder "Haferdrink" zu überprüfen und praxisnah anzupassen. Ziel ist es, irreführende Verbote abzubauen, die Orientierung für Verbraucherinnen und Verbraucher zu verbessern und die Rechtssicherheit für Unternehmen zu erhöhen. BALPro bringt diese Position in politische und behördliche Prozesse auf deutscher und europäischer Ebene in Form von Informationsangeboten für die Politik mit ein.

Betroffenes geltendes Recht:

MilchV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Lebensmittelsicherheit [alle RV hierzu]; Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]; Alternative Proteine

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2506300253** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.05.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
(BMLEH) [\[alle SG dorthin\]](#)

2. **SG2506300254** (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [\[alle SG dorthin\]](#)

3. **Bezeichnungsfreiheit pflanzlicher Fleischalternativen (EU-Initiativen zur Kennzeichnung pflanzlicher Produkte)**

Beschreibung:

BALPro setzt sich gemeinsam mit weiteren Branchen- und Zivilgesellschaftsakteuren dafür ein, dass auf europäischer Ebene keine neuen Beschränkungen für etablierte, verbraucherfreundliche Produktbezeichnungen pflanzlicher Fleischalternativen eingeführt werden.

Ziel ist der Erhalt der in Deutschland verankerten, praxiserprobten Leitsätze der Deutschen Lebensmittelbuch-Kommission von 2024, die Verbraucher*innenschutz und Rechtssicherheit gewährleisten.

Neue EU-Vorschläge zur Einschränkung solcher Bezeichnungen würden Orientierung erschweren, Innovation behindern und insbesondere mittelständische Unternehmen der Ernährungswirtschaft belasten.

BALPro bringt diese Position aktiv in politische Prozesse der Bundesregierung, des Bundestags und auf EU-Ebene ein.

Interessenbereiche:

Land- und Forstwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); Lebens- und Genussmittelindustrie [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [\[alle RV hierzu\]](#); Verbraucherschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Wissenschaft, Forschung und Technologie [\[alle RV hierzu\]](#); Alternative Proteine

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. **SG2510140026** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.08.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)
[\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
(BMLEH) [\[alle SG dorthin\]](#)
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [\[alle SG
dorthin\]](#)

2. [SG2510140027](#) (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.09.2025 an:

Bundestag

Gremien [\[alle SG dorthin\]](#)

3. [SG2602060017](#) (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.10.2025 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
(BMLEH) [\[alle SG dorthin\]](#)

4. [Forschungsförderung und Hightech-Agenda für alternative Proteinquellen](#)

Beschreibung:

BALPro setzt sich gemeinsam mit seinen Partnern für eine Forschungs- und Innovationsstrategie im Bereich alternativer Proteinquellen ein sowie für verbesserte Rahmenbedingungen für die Zulassung bzw. die Entwicklung neuer Produkte.

Das Anliegen zielt auf eine ressortübergreifende, langfristige Forschungsförderung, den Aufbau spezialisierter Kompetenzzentren sowie die bessere Vernetzung von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Innovationshemmnisse sollen abgebaut und der Standort Deutschland im internationalen Wettbewerb gestärkt werden.

Interessenbereiche:

Land- und Forstwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#)
; Wissenschaft, Forschung und Technologie [\[alle RV hierzu\]](#); Alternative Proteine

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2510140028](#) (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.08.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
(BMFTR) [\[alle SG dorthin\]](#)

5. Absenkung des Mehrwertsteuersatzes für pflanzliche Milchprodukte auf den ermäßigten Steuersatz

Beschreibung:

Derzeit unterliegen pflanzliche Milchalternativen dem regulären Mehrwertsteuersatz von 19 Prozent, während für Kuhmilch der ermäßigte Steuersatz von 7 Prozent gilt. Aus Sicht von BALPro führt diese unterschiedliche steuerliche Behandlung vergleichbarer Produktkategorien zu Wettbewerbsverzerrungen. Für einen fairen Wettbewerb und technologieoffene Rahmenbedingungen sollte die Mehrwertsteuer für pflanzliche Milchalternativen auf den ermäßigten Steuersatz abgesenkt werden. Als Grundnahrungsmittel sollten beide Produktkategorien steuerlich gleichbehandelt werden. Eine entsprechende Anpassung könnte im Rahmen eines künftigen Jahressteuergesetzes erfolgen.

Betroffenes geltendes Recht:

UStG 1980 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Alternative Proteine

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2606260086 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.04.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

6. Einbeziehung alternativer Proteine in die Hightech Agenda Deutschland

Beschreibung:

BALPro setzt sich dafür ein, dass alternative Proteine als Zukunftsbranche in der Hightech-Agenda der Bundesregierung und weiteren innovationspolitischen Strategien angemessen berücksichtigt werden. Dazu gehören verbesserte Rahmenbedingungen für Forschung, Entwicklung, Skalierung und industrielle Produktion von Lebensmitteln und Zutaten auf Basis pflanzlicher Proteine, Fermentation und Zellkultivierung, um Investitionen, Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit am Standort Deutschland zu stärken.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/1100 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Hightech Agenda Deutschland

Zuständiges Ministerium: BMFTR [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]; Alternative Proteine

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2606260103 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.08.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
(BMFTR) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Landwirtschaftliche Rentenbank**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Frankfurt

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Projektbezogene Förderung zur Stärkung von Kommunikation, Wissenstransfer, fachlicher Einordnung und politischer Anschlussfähigkeit im Bereich alternativer Proteinquellen.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

170.001 bis 180.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. **Tilt Collective**

Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro

Geldspende von Tilt Collective, www.tiltcollective.org 66 Lincoln's Inn Fields, London, United Kingdom, WC2A 3LH

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

170.001 bis 180.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[Jahresabschluss-2025.pdf](#)